Silver Living

Die erste Adresse
für Betreutes Wohnen.

Digitalisierung und Wohnen im Alter

Günther Ogris, MA
SORA Institut

Silver Living Forum 2023

„Das Leben der Best Ager - Trends der Zukunft“
1. März 2023, Universität Wien

POWERED BY SENAT DER WIRTSCHAFT SÜBA value one IMMOXX

Daten zur Studie

Thema	Wohnen im Alter – Zukunftsperspektiven, Krisenwahrnehmung & Bedürfnisse der österreichischen Bevölkerung zwischen 50 und 75 Jahren
Methode	Telefoninterviews (CATI) / Onlineinterviews (CAWI)
Grundgesamtheit	österreichische Wohnbevölkerung zwischen 50 und 75 Jahren
Stichprobengröße	n=600 (300 CATI / 300 CAWI)
Feldzeit	Juli & August 2022
Gewichtung	Geschlecht, Alter, formale Bildung, Erwerbsstatus, Bundesland
Schwankungsbreite	+/- 4% maximal

Im Auftrag von Silver Living

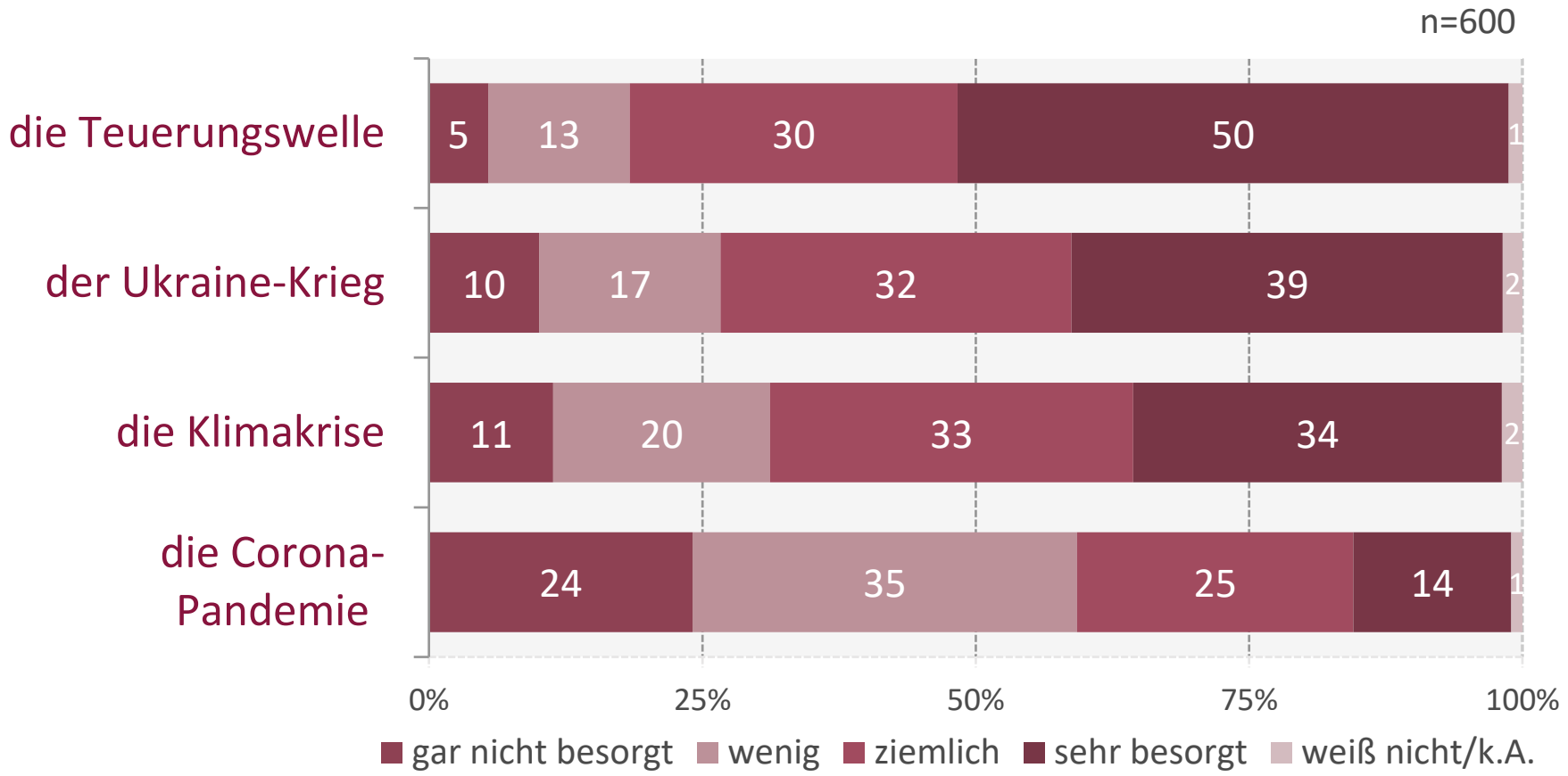
Krisenwahrnehmung und Zukunftsaussichten

Silver Living
Die erste Adresse für Betreutes Wohnen.

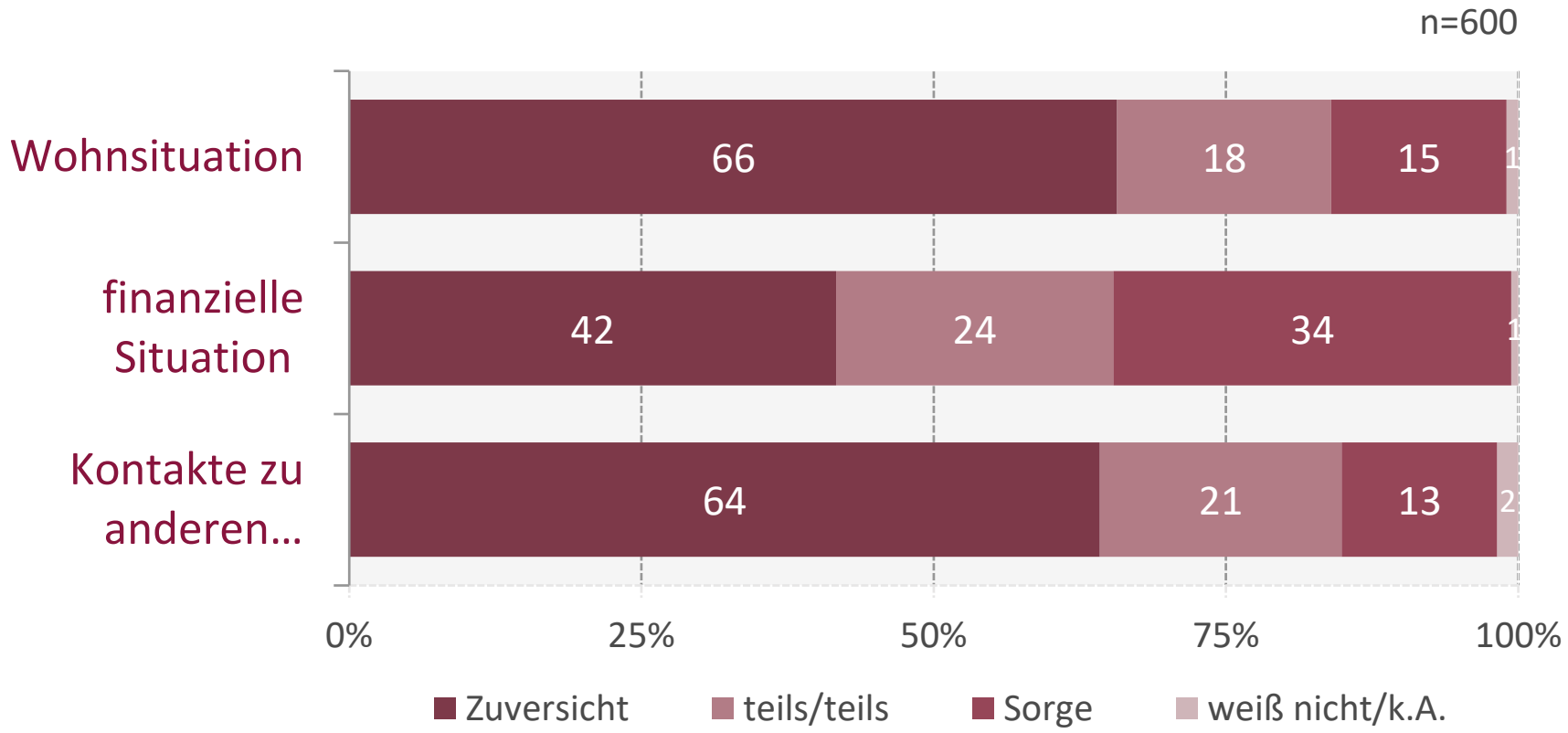
SORA

Globale Krisen: Teuerungswelle, Krieg & Klimakrise lösen am meisten Sorgen aus; die Pandemie tritt in den Hintergrund

„Sind Sie aufgrund folgender Entwicklungen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht besorgt?“



Die Menschen machen sich am meisten über die persönliche finanzielle Zukunft Sorgen



„Wenn Sie an Ihre eigene Zukunft denken, blicken Sie mit Zuversicht oder Sorge auf Ihre…?“

Nutzung und Akzeptanz digitaler Mittel

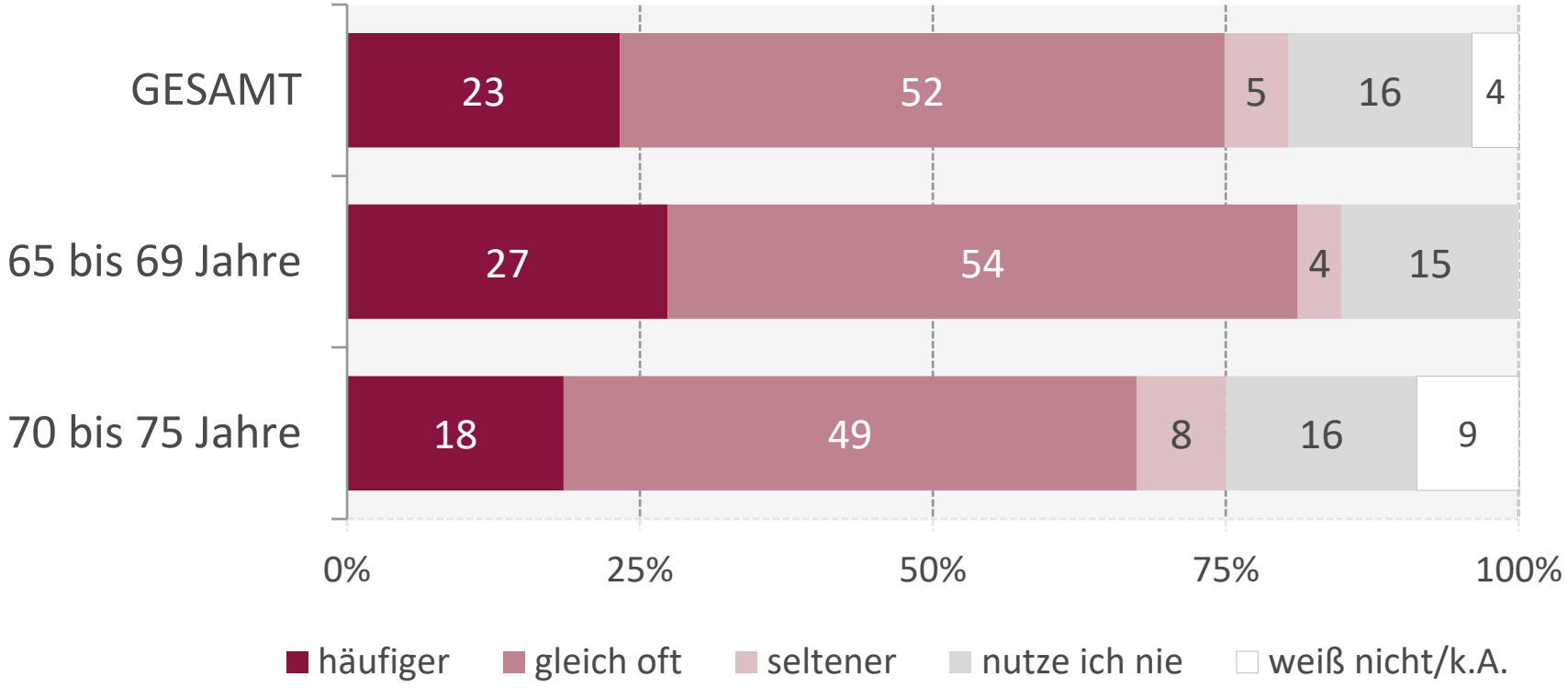
Silver Living

Die erste Adresse
für Betreutes Wohnen.

Ein Viertel der 65- bis 75-Jährigen nutzt Videotelefonie & Co seit der Pandemie häufiger

„Nutzen Sie seit der Corona-Pandemie digitale Medien wie Videotelefonie, Internetforen, Whatsapp und Facebook häufiger, seltener oder gleich oft wie zuvor?“

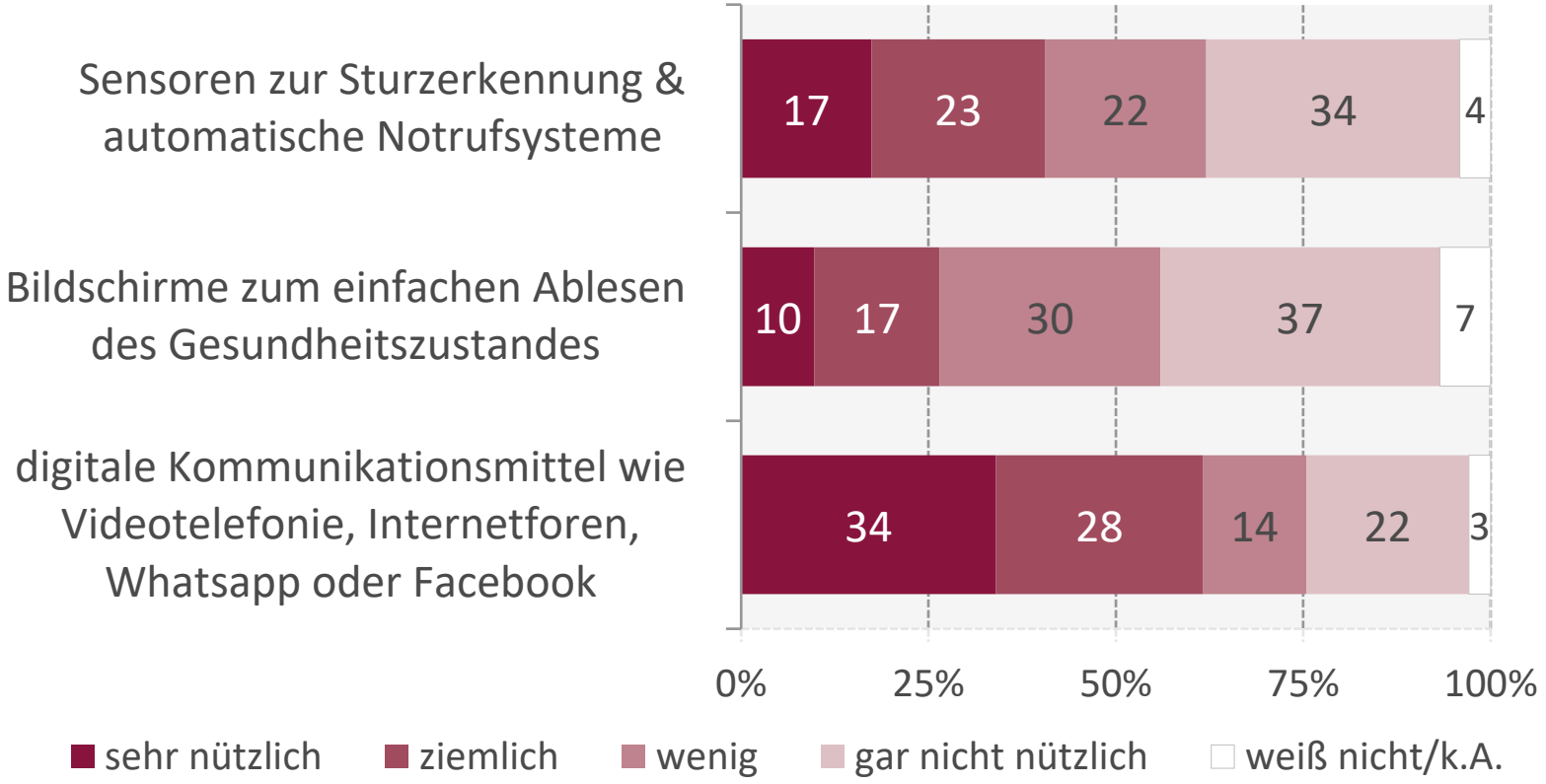
n=208; nur 65- bis 75-Jährige



Digitale Kommunikationsmittel für die meisten älteren Menschen nützlich; Sensoren und Bildschirme weniger

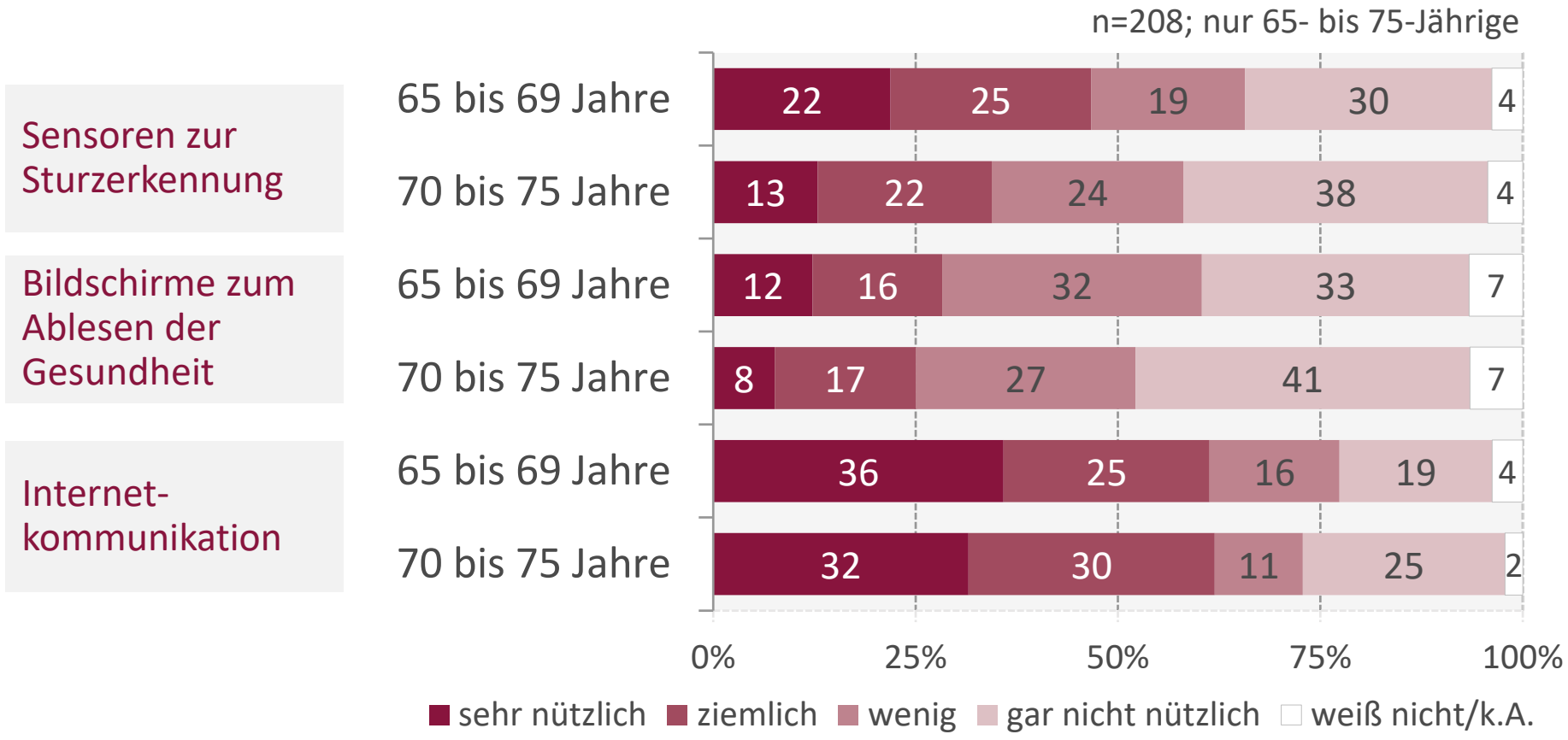
„Sind bzw. wären für Sie persönlich die folgenden technischen Hilfsmittel im Alltag sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht nützlich?“

n=208; nur 65- bis 75-Jährige



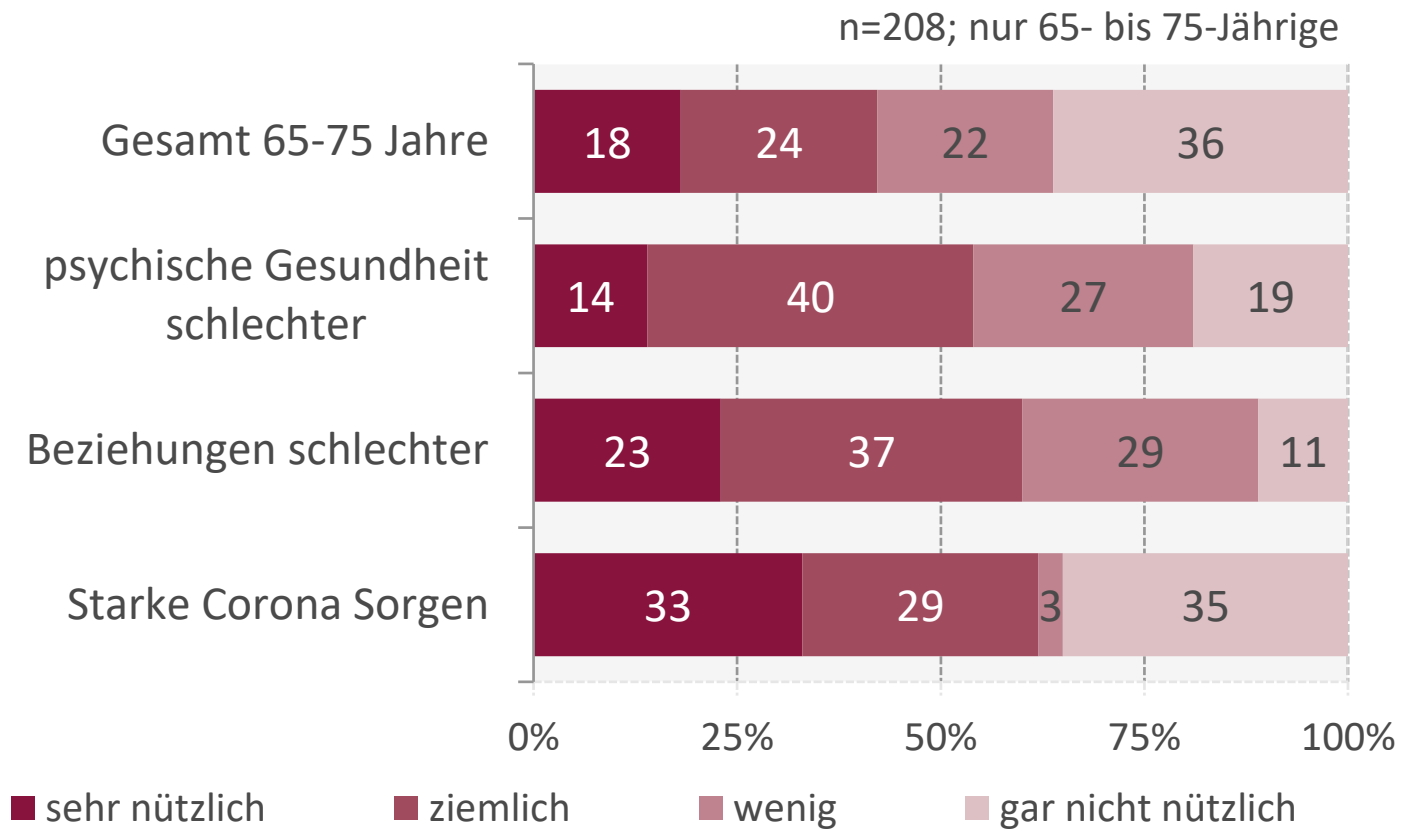
Geringfügig mehr Akzeptanz bei den 65- bis 69-Jährigen

„Sind bzw. wären für Sie persönlich die folgenden technischen Hilfsmittel im Alltag sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht nützlich? “



Pandemie macht Sensoren für Sturzerkennung und Notrufsysteme wichtiger …

„Sind bzw. wären für Sie persönlich die folgenden technischen Hilfsmittel im Alltag sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht nützlich?“



Zusammen-
fassung

Die 50- bis 75-jährigen Menschen in Österreich

- Die Menschen sorgen sich sehr um die Teuerungen, den Ukraine-Krieg, die Klimakrise und die eigene finanzielle Zukunft
- Ein Viertel der 65- bis 75-Jährigen nutzt Videotelefonie & Co seit der Pandemie häufiger
- Digitale Kommunikationsmittel für die meisten älteren Menschen nützlich; Sensoren und Bildschirme etwas seltener

- Pandemie macht Sensoren für Sturzerkennung und Notrufsysteme wichtiger …

Silver Living

Die erste Adresse
für Betreutes Wohnen.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

POWERED BY

SENAT DER WIRTSCHAFT

SÜBA

value one

IMMOXX

27.02.2023